Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
1.1. Arbeiterdasein im 19. Jahrhundert
2. Ausgangsbedingungen für den Kriegshafenbau an der Jade
2.1. Die Vorgeschichte des Jadevertrages
2.2. Der Jadevertrag vom 20. Juli 1853 zwischen Preußen und Oldenburg 20
2.3. Beschreibung der Lebensverhältnisse in der Jaderegion bis 1853 2.
2.4. Übernahme des Jadegebiets durch das Königreich Preußen 26
3. Das "Kriegshafen-Etablissement" als Großbaustelle
3.1. Die Bautätigkeiten im "Königlich Preußischen Jadegebiet"
3.2. Großbaustellen im 19. Jahrhundert
4. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Hafenbauarbeiter an der Jade 4
4.1. Kriegshafenbauarbeiten und Arbeitsorganisation
4.2. Die soziale Rangordnung auf der Hafenbaustelle
4.2.1. Arbeiter und Schachtmeister
4.2.2. Die Bauaufsichtsbeamten und deren übergeordneten Vorgesetzten 50
4.3. Die Arbeiter im Jadegebiet
4.3.1. Der Centralausschuß (CA) der inneren Mission der evangelischen
Kirche in Deutschland
4.3.2. Herkunft der Arbeiter
4.3.3. Familiäre Verhältnisse; Gründe und Bedeutung des Weggangs aus der
Heimat
4.4. Die Arbeit der Hafenbauarbeiter im Jadegebiet 65
4.4.1. Die Arbeitszeit
4.4.2. Die Tätigkeiten
4.5. Arbeitslohn der Hafenbauarbeiter
4.6. Kriminalität im Jadegebiet
4.7. Lebenshaltungskosten und Preise im Jadegebiet
4.8. Die Unterkünfte
4.8.1. Barackenunterkünfte
4.8.2. Private Quartiere

	4.9. Arbeiterfreizeit	78
	4.9.1. Schank- und Gastwirtschaften	79
	4.9.2. Die Sonntagsmärkte	81
	4.9.3. Bordelle und Prostitution	83
	4.10. Die medizinische Versorgung der Hafenbauarbeiter	84
5.	Schrittweiser Wandel in der Arbeiterexistenz - Organisation der	
	Arbeiterschaft	89
	5.1. Organisation der Arbeiterschaft	89
	5.2. Der Arbeiter-(bildungs-)verein im preußischen Jadegebiet	91
6.	Zusammenfassung und Schlußbemerkungen	96
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	103
8.	Anlage	
	Erläuterung und Umrechnung der im Text vorkommenden alten (oldenburgischen und preußischen) Maße und Gewichte in alphabetischer Reihenfolge	106